

Die ungültige Bischofsweihe

Vor dem Konzil, lautete das eucharistische Gebet des Konsekrators: **„Sei gnädig, o Herr, unserem innigen Flehen und neige über diesen deinen Diener das Füllhorn der priesterlichen Gnade und gieße es über ihn aus mit der Kraft deines Segens. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.“**

Mit diesem Gebet wurden, bis Juni 1968, die Diener der Heiligsten Dreifaltigkeit, in ihr Bischofsamt eingeführt. Als Nachfolger der Apostel hatten sie die Aufgabe, über die Lehren, Riten und Tradition der hl. Kirche, zu hüten.

Satan wollte die Kirche vernichten. Dieses Ziel kann er nur über das Priestertum erreichen. Im Konzil, am 7.12.1965, gelang es Satan, 2400 Bischöfe, auszuschalten. 70 Bischöfe blieben treu, und haben die Lehre der Kirche nicht verdammt. Sie sollten keine neuen Bischöfe weihen. Die Weiheform musste verändert und ungültig werden. Seit Juni 1968 wurde von Paul VI. die folgende Weiheform zwingend vorgeschrieben.

„Gieße jetzt aus über deinen Diener, den du erwählt hast, die Kraft, die von dir ausgeht, den Geist der Leitung. Ihn hast du deinem geliebten Sohn Jesus Christus gegeben, und er hat ihn den Aposteln verliehen. Sie haben die Kirche an den verschiedenen Orten gegründet als dein Heiligtum, zur Ehre und zum unaufhörlichen Lob deines Namens“.

Johannes Rothkranz, erklärt in seinem Buch **„Die dreifache Ungültigkeit der neuen Bischofsweihe“** Verlag Anton A. Schmid, D 87467 Durach, ISBN 978-3-938235-61-4:

„Die Nichtigkeit der „neuen Bischofsweihe“ beruht auf drei verschiedenen Gründen, von denen jeder für sich alleine bereits zur Ungültigkeit führt:

- a) Ihre Materie ist nicht erkennbar, also faktisch nicht vorhanden.**
- b) Ihre Form bezeichnet in keiner Weise die Gnadenwirkung.**
- c) Ihre Form ist häretisch und dadurch schwer gotteslästerlich“.**

Was spricht noch für die Ungültigkeit dieser Bischofsweihe?

1. Auftraggeber waren die Freimaurer, Satans Erfüllungsgehilfen.
2. Satan weiß, wie man eine Weihe ungültig macht.
3. Man könnte das Problem leicht beseitigen und zur alten Weiheform zurückkehren. Die Ungültigkeit muss erhalten bleiben. Das sollten alle Gläubigen erkennen.

Mit der ungültigen Weihe, ist auch die Nachfolge von den Apostel, unterbrochen. Die Konzilssekte ist nicht apostolisch, sie ist, wie alle Sekten, häretisch. **Die irreführten Diener Satans erkennen das nicht.** Der HERR gab die unveränderlichen Vorgaben für das Messopfer, die Bischofsweihe usw., usw. Wer das ändert oder solchen lästerlichen Änderungen zustimmt, steht ausserhalb der Kirche des HERRN.

Möge der Heilige Geist uns führen.

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 25.März 2023 Fest Maria Verkündigung
Marquard von Gleichenstein, Vorstand

